

Von "*Raub, *Branerd" <BBa..@timber..d.com>
An: <fredy.fehr@neuhausen.ch>
Datum: 30.05.2005 10:34:10
Betreff: Fortgang des Ungemachs gegenüber der Kinder

Herr Fehr,

Herzlichen dank für die Kopie des Beschlusses. Dies war auch für die Kinder eine Erleichterung. Aber wie nicht anders zu erwarten hat JR *Marisa am Freitag auf dem Heimweg von der Schule abgepasst und ihr mitgeteilt, dass er neue öffentliche Aushänge in der Gemeinde ausgehängt. Anschliessend war *Marisa fast nicht auszuhalten wegen ihrer Aggressivität. Es dauerte eine Weile bis ich herausfand warum *Marisa sich so verhielt. Nachdem *Marisa mir sagte was war, ging es wieder besser. Dies zeigt einfach, dass er überhaupt nicht auf die Gefühle der Kinder Rücksicht nimmt.

Hier sende ich die von ihm verteilten Aushänge in PDF form. Vielleicht sehen sie irgendeine Möglichkeit diesen Horror für *Marisa zu beenden.

Ich und meine Familie danken Ihnen für Ihren Beistand und verbleiben,

Mit freundlichen Grüßen

*Branerd D. *Raub

TaxAccountant

Timb... Switzerland GmbH

Herren... ..

Bbau @timb....com

Gemeinderätliche: Willkür und Betrügereien

Weil ich Wahrenberger (WB), Rawyler (RY), Baumann (FB), Hak (H) und Tamagni (T) folgende Betrügereien aufzudecken begann, brachten sie mich mittels Kündigung zum Schweigen. FB liess zu diesem Zwecke meine Leistungsbeurteilungen fälschen. RY, H und T strafen meine Kinder mit Besuchsverbot. Grotteskerweise schreibt der von ihnen beauftragte Psychiater, wie sehr die Kinder unter dieser böswilligen Fernhaltung leiden und seit drei Jahren vergeblich nach ihrem Vater verlangen!

Weil sämtliche Rekurse gegen diesen Filz verschleppt wurden, versuchte ich diese Grausamkeit in Flugblättern öffentlich zu machen. Ich werde zur

psychiatrischen Behandlung erpresst; andernfalls fristlose Entlassung. Als sich die strafbare Handlung nicht mehr verdecken lässt, erklärt sich der GR sofort zur Mediation bereit ... bis WB das Versprechen bricht, in Pension geht und sein Haus auf meine Kosten saniert. Vor Gericht behauptet er, ich hätte mittels Steinwürfen grossen Sachschaden angerichtet. Ein glücklicher Zufall beweist das Gegenteil. Es herrscht betretenes Schweigen.. **Dann schleppt mich der GR mit einer Ehrverletzungs- und einer Drohungsklage zum Richter und scheitert in allen Punkten - Freispruch!** Sie unterliegen auch mit allen angedrohten und gegen mich verhängten Bussen, die sie schriftlich zurücknehmen!.

Nachdem das Gemeindehaus langsam lästig wird, wird mir auch noch untergejubelt, ich hätte die Absicht es zu sprengen, auf dem Schulweg hätte ich meinen Kindern abgepasst . RY nutzt sein Präsidentenamt, um in den Medien mittels "Todesangst" den Gerichtsentscheid in Frage zu stellen. Zeitgleich wird mir mitgeteilt, dass meine Kinder mich nicht mehr sehen dürfen. Der freie Wille zu mir zu kommen, wird ihnen auch aberkannt!

Ist dieses vom GR organisierte Verbrechen, das bis heute 10000ende von Steuerfranken kostete auch tatsächlich im Sinne von Euch ehrlichen und korrekten Neuhauser Einwohnern? Bitte fragen Sie doch den Gemeinderat wie hoch er die Summe für diesen Rachefeldzug budgetiert hat.
Josef Rutz Vic. von Bruns-Str. 4